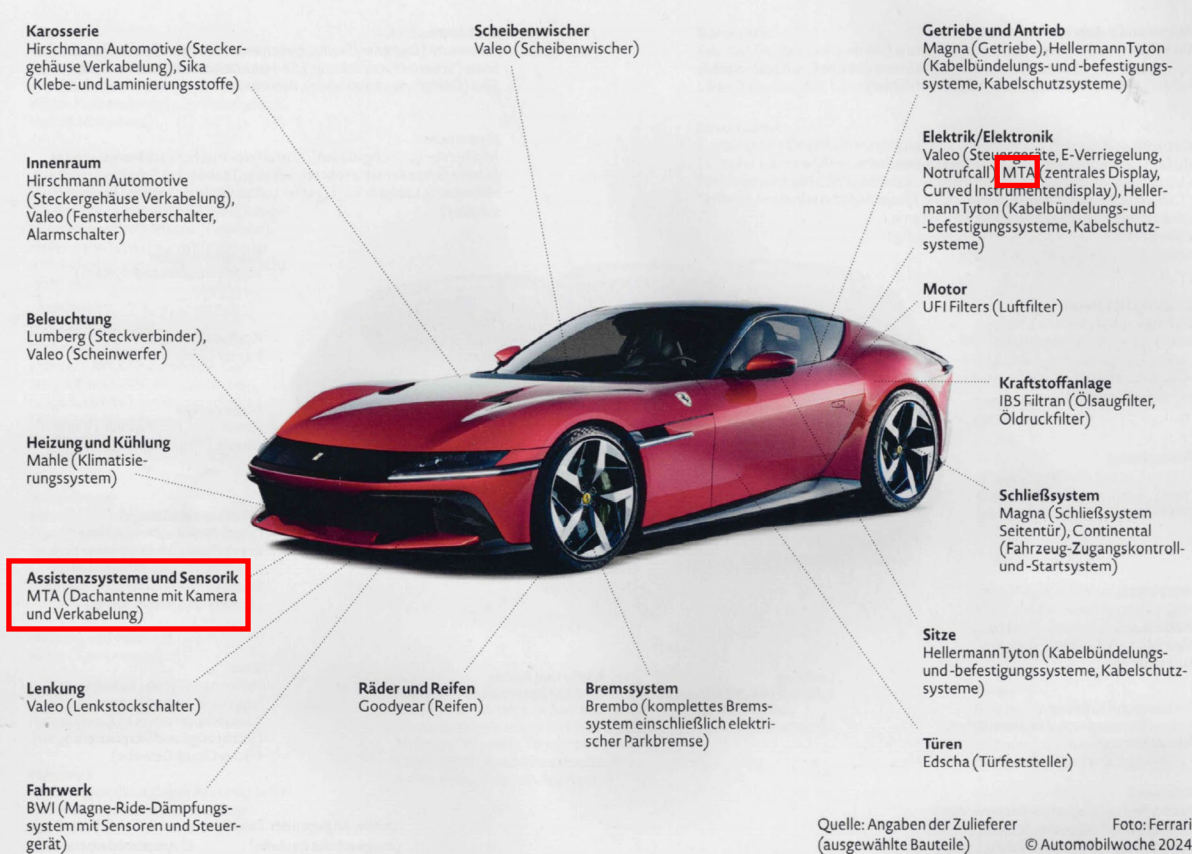


FERRARI 12CILINDRI

Vollendetes Spielzeug

Der Ferrari 12Cilindri bietet alles, was man von einem Luxusportwagen erwartet



Quelle: Angaben der Zulieferer (ausgewählte Bauteile) Foto: Ferrari © Automobilwoche 2024

TECHNISCHES HIGHLIGHT

Der italienische Bremsenspezialist Brembo liefert für den Ferrari 12Cilindri das komplette Bremssystem mit Bremssätteln, -scheiben und -belägen an beiden Achsen einschließlich der elektrischen Parkbremse. Neben den Carbon-Keramik-Bremsscheiben ist der neue „Dyadema“-Bremssattel das Prunkstück der Anlage. Sechs Bremskolben sitzen in dem Monoblock-Alugehäuse, in das beim Gießen Kühlkanäle eingebracht werden, die die Temperatur im Vergleich zu bisherigen Bremssätteln signifikant senken.



Bremssattel „Dyadema“:
Neuheit von Brembo.

DATEN UND FAKTEN

- Verkaufsstart:** Oktober 2024.
- Markt:** Der Nachfolger des Sportwagens Ferrari 812 ist ein Auto für Nostalgiker und Vollgasliebhaber. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei mehr als 340 km/h. Mit dem 6,5-Liter-V12-Saugmotor täuscht der 12Cilindri nachhaltige Ambitionen nicht einmal vor.
- Antrieb:** Der Zwölfzylinder leistet bis zu 611 kW (830 PS) und entwickelt eine Höchstdrehzahl von 9500 Umdrehungen pro Minute.
- Preis:** ab 393.000 Euro.
- Wettbewerber:** McLaren 750S, Lamborghini Revuelto, Aston Martin DB12, Maserati MC20.

DATENCENTER

Lieferanten und Teile zahlreicher weiterer Modelle von Ferrari finden Sie im Datencenter der Automobilwoche unter www.automobilwoche.de/datencenter-ferrari

